



WIRTSCHAFTSFACHOBERSCHULE
FRANZ KAFKA MERAN

Fachcurriculum
4. Klasse
Weltwirtschaft und Sprachen

RECHTSKUNDE

Kompetenzen für die 2. Klasse im zweiten Biennium (4. Klasse)

(aus: „Rahmenrichtlinien für die Fachoberschulen in Südtirol“ – Autonome Provinz Bozen)

Fachcurriculum Rechtskunde
Schwerpunkt – Weltwirtschaft und Sprachen
2. Biennium / (4. Klasse)

Kompetenzen:

Der Schüler, die Schülerin kann
mit Rechtsquellen autonom umgehen, sie interpretieren und anwenden
sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu rechtlichen Themen kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern
die wichtigsten Bestimmungen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts, die für Unternehmer und Bürger von besonderer Bedeutung sind, überblicken und anwenden
die Stärken und Schwächen der verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Regelungen analysieren und die Auswirkungen auf den Einzelnen, den Arbeitsmarkt und die Umwelt aufzeigen.
(RRL)

Fertigkeiten (RRL)	Kenntnisse (RRL)	Inhalte/ Themenbereiche	Methodisch- didaktische Überlegungen	Anmerkungen/ Querverweise	Bewertung
Verschiedenen Arten von Marken unterscheiden, Möglichkeiten und Grenzen des Markenschutzes überblicken	Marken und Markenschutz: Definition und Funktion von Marken und Markenschutz	Staatliches und internationales Markenschutzrecht. Patentrecht – Markenschutz	Zur Auswahl: Lehrervortrag Unterrichtsgespräch Übungen mit dem Zivilgesetzbuch Bearbeitung von Fallbeispielen Gruppenarbeiten Pro und Contra Diskussionen mit Schwerpunkt Verwendung der Fachsprache Internetrecherche	Die Schwerpunkte werden von den Fachlehrpersonen den eigenen Bedürfnissen oder Schwerpunkten angepasst bzw. auch in verschiedenen Unterthemen umgesetzt. Einzelne Themen werden von den Fachlehrpersonen fächerübergreifend behandelt. Aktuelle Themen werden gezielt in den Fachunterricht eingebaut.	Dokumentation- bzw. Bewertungsgrundlagen (Auswahl) Kompetenzorientiertes Prüfungsgespräch Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge Schriftliche Tests mit offenen Fragen Präsentation der Ergebnisse von Übungen Multiple-Choice-Tests mit Auswahlantworten Kompetenzniveaus: Kompetenzstufe 1 Der Schüler/die Schülerin - kennt verschiedene Rechtsquellen und kann sie mit Unterstützung anwenden, - kennt die wichtigsten Bestimmungen des Privatrechts, kann sie beschreiben und am einfachen Beispiel erläutern, - kann die Stärken und Schwächen der verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Regelungen und ihre Auswirkungen in Grundzügen erkennen, - versteht die Fachsprache und kann sie ansatzweise anwenden, - kann einfache Berichte zu rechtlichen Themen verstehen und eine Stellungnahme abgeben. Kompetenzstufe 2 Der Schüler/die Schülerin - kann die Rechtsquellen größtenteils autonom anwenden, - hat einen guten Überblick über die wichtigsten Bestimmungen des Privatrechts und kann sie am Fallbeispiel anwenden, - kann die Stärken und Schwächen der verschiedenen
Die Bedeutung des Wettbewerbs für die Marktwirtschaft erfassen und die Regelungen zur Durchsetzung des Wettbewerbs darlegen	Grundzüge des Wettbewerbsrechts: die soziale Marktwirtschaft	Die rechtlichen Dimension der sozialen Marktwirtschaft verstehen und einordnen können.			
Verschiedene Arbeitsverhältnisse unterscheiden, Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgeber aufzeigen, den Arbeitsmarkt in Südtirol charakterisieren, sich aktuelle Informationen beschaffen, persönliche Möglichkeiten erkennen. Arbeitsmärkte verschiedener Länder vergleichen, sich aktuelle Informationen beschaffen.	Grundzüge des staatlichen und internationalen Arbeitsrechts	Rechtsquellen des Arbeitsrechts Arten und Merkmale von Arbeitsverhältnissen Arbeitsvertrag Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern Beendigung von Arbeitsverhältnissen Grundzüge des internationalen Arbeitsrechts. Analyse der Arbeitsmarktsituation in Italien und anderen Ländern.			
Die wichtigsten Bestimmungen des Datenschutzes überblicken	Grundzüge des Datenschutzes	Bedeutung des Schutzes personenbezogener Daten Ziele des Datenschutzes			
Die geschichtliche Entwicklung der Autonomie Südtirols darstellen, die Bedeutung der Autonomie für den Minderheitenschutz erfassen, die Organe des Landes und deren Aufgaben beschreiben In die Fünfte	Grundzüge des Autonomierechts der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol	Autonomiegeschichte Organe des Landes Südtirol und deren Aufgaben Landtag Landesregierung Landeshauptmann Landesgesetzgebung			

					sozialen und wirtschaftlichen Regelungen erkennen und ihre Auswirkungen aufzeigen, - versteht die Fachsprache und kann sie meist korrekt anwenden, - kann einfache Fachtexte und Berichte zu rechtlichen Themen zusammenfassen und eine Stellungnahme abgeben. Kompetenzstufe 3 Der Schüler/die Schülerin - kann die Rechtsquellen autonom anwenden und interpretieren, - kennt die wichtigsten Bestimmungen des Privatrechts, kann sie ableiten und selbständig anwenden, - kann die Stärken und Schwächen der verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Regelungen erklären und ihre Auswirkungen bewerten, - kann sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, - kann Fachtexte und Berichte zu rechtlichen Themen verstehen und Zusammenhänge erfassen, erklären, kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern.
Die grundlegenden Regelungen des Verbraucherschutzes erfassen und anwenden	Internationaler europäischer und nationaler Verbraucherschutz: Grundprinzipien des Verbraucherschutzes; Aufklärung des Konsumenten; die Südtiroler und die europäische Verbraucherzentrale: Überblick über deren Tätigkeiten; Europäische und internationale Behörden zum Verbraucherschutz	Verbraucherschutz Verbraucherzentrale Behörden des Verbraucherschutzes			